grau hinterlegte Felder werden durch die Katasterbehörde ergänzt

Katasterbehörde des Landkreises / der kreisfreien Stadt _____

Gemeinde _____

Gemarkung _____

Flur _____

Jahrgang: _____

Fortführungsnachweisnummer: _____

Ordnungskriterium Geschäftsbuch: _____

ALKIS®-EQK-Antragskennzeichen: _____

FORTFÜHRUNGSBELEG

aufgestellt: _____
(Datum, Unterschrift, Vermessungsstelle)

geprüft/ergänzt: _____
(Datum, Unterschrift, Amts- o. Berufsgruppenbezeichnung)

Angaben der Fortführungsbearbeitung

Vermessungsschriften sind zur Übernahme geeignet:

_____
(Datum, Unterschrift, Amts- bzw. Berufsgruppenbezeichnung)

Ergebnis der Fortführungssimulation geprüft:

_____
(Datum, Unterschrift, Amts- bzw. Berufsgruppenbezeichnung)

Fortführungsentscheidung gemäß VVFortEnt wird getroffen und bescheinigt:

_____
(Datum, Unterschrift, Amts- bzw. Berufsgruppenbezeichnung)

ALKIS® fortgeführt (erfolgreiche Absenkung in die ALKIS®-DHK):

_____
(Datum, Unterschrift, Amts- bzw. Berufsgruppenbezeichnung)

Fortführungsmitteilungen abgesandt

am: _____ an das Grundbuchamt

am: _____ an _____

am: _____ an _____

am: _____ an _____

am: _____ an _____

am: _____ an _____

am: _____ an _____

am: _____ an _____

Notwendige Geschäftsprozesse					
GP			GP		
03	Grenzvermessung		09	Topografie und Bauwerke	
04	Verschmelzung oder Zerlegung		05	Angaben zum Flurstück	
17	Angaben zur Lage		10	Öffentlich-rechtliche Festlegungen	
08	Angaben zu baulichen Anlagen		11	Gebietseinheiten	
18	Tatsächliche Nutzung		12	Katasteramtsbezirk	
14	Berichtigung ohne Änderung FKZ		01	Vermessungspunktfeld	
15	Berichtigung mit Änderung FKZ				
13	Übernahme von Verfahren:			Homogenisierung:	
	a) Bodenordnungsmaßnahmen			Koordinatentausch ohne Bedingungen	
	b) Flurbereinigungsverfahren / LwAnpG			Koordinatentausch mit Bedingungen	
	c) Verfahren nach Baugesetzbuch			Homogenisierung	
16	Verbesserung der geometrischen Lagegenauigkeit der LK				

Angaben zum Fortführungsfall				Vor der Fortführung	
Laufende Nummer	Anzahl der FM-GBA	Anzahl der FM	Flächendifferenz m²	Flurstückskennzeichen (Schlüssel des Landes - Schlüssel der Gemarkung - Flur - Flurstück)	Fläche m²
1	2	3	4	5	6

Nach der Fortführung[1]

	Flurstückskennzeichen			vorläufige Fläche Flurstück	Lagebezeichnung, Hausnummer		TN	Klassifizierung	endgültige Fläche	Art der	Bemerkung
		Flurstücksnummer		m²			Schlüssel	Kennung und Schlüssel	m²	Flächen-ermittlung	
zu lfd. Nr.	Land -Schlüssel der Gemarkung - Flur	vorläufig	endgültig		Name der Straße, Hausnummer	Str.-Schlüssel				(Abk.)	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18

Art der Flächenermittlung (Abkürzung): bestimmende Punkte (bP) grafisch (gra) proportional (pr) durch Eingabe (E) Rest durch Abzug (RdA)
Buchfläche (BF)

[1] je veränderter Nutzungsart eine Zeile